

M. BALTSCHKEIT · ULF K.

Der kleine Herr Paul im Schnee



Es war einmal ein kalter Winter. Es schien, als hätten sich die Schneewolken auf die Erde gelegt, dick und weiß und schwer. Es war unmöglich, vor die Tür zu gehen. Bis unter das Dach lag Schnee.

Die Verwandlung

Als der kleine Herr Paul noch ein kleiner Herr Paul war, kam sein Onkel Wanja zweimal die Woche zu Besuch. Der kleine Paul liebte seinen Onkel, denn Onkel Wanja wusste alles.

„Tja Paul, Pech gehabt! An Weihnachten wirst du ein Mädchen“, wusste er zum Beispiel genau vier Wochen vor dem Fest.



„Glaub ich nicht“, antwortete der kleine Paul und ging spielen.

Aber dann zweifelte er. Onkel Wanja hatte noch nie gelogen. Im Sommer am Meer, als das Wasser verschwunden war, wusste Onkel Wanja sofort warum:

„Das ist, weil du dich nicht gewaschen hast, Paul. Das Meer ist empfindlich, da kann man nicht alles rein werfen. Geh unter die Dusche, dann kommt das Meer zurück.“

Der kleine Paul ging duschen und das Meer kam zurück. Erst nach ein paar Stunden, aber es kam. Ein anderes Mal fragte er, warum der Mond immer dünner wurde.

„Die unsichtbare Naschkatze“, sagte Onkel Wanja, „der Mond ist eine Schale Milch, die unsichtbare Naschkatze schleckt sie auf und weg ist er.“

„Und wieso kommt er wieder?“

„Die Sonne schüttet Milch nach.“

Der kleine Paul konnte es Monat für Monat beobachten. Eine schöne Schale Milch am Himmel, dann kam die unsichtbare Katze. So einfach war das.

Jetzt würde er also an Weihnachten ein Mädchen werden. Paul sah auf seinen Vater. Sein Vater las ein Buch. Viel sah er nicht von ihm, nur seine Hände und die Füße in den viel zu langen Socken. Paul mochte die Hände besonders.

Dann sah Paul auf einen Stapel Illustrierte. Die Frauen auf den Umschlägen waren meist sehr arm und hatten kein Geld für Kleider. Auf diesen Bildern konnte jeder sehen, was den Unterschied zwischen Männern und Frauen ausmachte: Frauen hatten keine Haare auf der Brust. Männer schon, aber die wurden nur in Anzügen fotografiert. Wer weiß, dachte der kleine Paul, vielleicht sehen die Männer unter den Anzügen aus wie Frauen. Was, wenn